

Herzlichen Glückwunsch

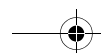
Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Mit dem Kauf Ihres neuen MIO-STAR Gerätes haben Sie sich für ein Produkt entschieden, das höchste technische Ansprüche mit praxisgerechtem Bedienungskomfort verbindet. In diesem neuen MIO-STAR Gerät ist all das verwirklicht, was technisch sinnvoll ist. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, sich bei verantwortungsvollem Umgang umweltbewußt zu verhalten.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Sie mit Ihrem Gerät schnell vertraut werden.

Ihr neues MIO-STAR-Gerät dient Ihnen viele Jahre lang, wenn Sie es sachgerecht behandeln und pflegen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Gebrauch.



Inhaltsverzeichnis

Seite

Sicherheitshinweise	4
Wahl des Aufstellungsortes	5
Umsetzen der Tür	5
Aufstellen	5
Elektrischer Anschluß	6
Bedien- und Kontrolleinheit	6
Die Funktion der Kontrolllampen, des Tonwarners und des akustischen Türalarms	7
Lebensmittel gefrieren	7
Gefriergut lagern	7
Eis Bereiten	8
Gefrierraum Abtauen	8
Reinigen	9
Empfehlungen	9
Störung - Was tun?	9
Kundendienst	11



Die Bilder zur Gebrauchsanweisung finden Sie auf den letzten Seiten des Umschlages. Bitte klappen Sie die Seiten auf, damit Text und Bilder nebeneinander liegen.

Die Leistungsangaben werden erfüllt, wenn das Gerät bei Umgebungstemperaturen von +16°C bis +32°C arbeitet.

Das Gerät ist auf Dichtheit geprüft und entspricht den Unfallverhütungsvorschriften für Kälteanlagen VBG 20 sowie der EG-Richtlinie Nr. 87/308 EWG für Funkentstörung.

Alle in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Gefriergeräte eignen sich nicht für den Einbau.

Wichtig

Diese Geräte enthalten Komponenten, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können. Diese Komponenten entsprechen dem EEC-Standard 89/109/CEE und sind somit ungefährlich.

Dieses Produkt ist unter Einhaltung:

- der Sicherheitsobjektive der Richtlinie "Niederspannung" EG/23/73;
- den Schutzanforderungen der Richtlinie "EMC" EG/336/89, geändert durch Richtlinie EG/68/93 entworfen, gebaut und auf den Markt gebracht worden.

Umwelthinweise

Verpackung - Entsorgung

Die recyclingfähigen Materialien der Verpackung den ortsüblichen Entsorgungsstellen sortiert zur Wiederverwendung zuführen.

Geräte - Entsorgung

Geräte sind vor ihrer Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, indem das Netzkabel am Gerät abgeschnitten wird. Türverschluß entfernen oder unbrauchbar machen, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können.

Stellen Sie sicher, daß das Gerät sauber und ordnungsgemäß entsorgt wird.

Information

Diese Geräte sind FCKW - und FKW- frei (im Kältekreislauf R600a - Isobutan). Detaillierte Angaben siehe Leistungsschild am Gerät.

Das Kältemittel Isobutan ist ein Naturgas von hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar.

Achten Sie deshalb darauf, daß die Leitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchsanweisung sowie in den dazugehörigen Unterlagen aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden.

- Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Migros Service nachfragen.
- Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
- Anschluß und Aufstellung bzw. Einbau exakt nach den Angaben des Herstellers vornehmen. Im Zweifelsfall ist ein Fachmann hinzuzuziehen. Elektrische Anschlußbestimmungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. Kein Verlängerungskabel und Vielfachsteckdosen benutzen.
- Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.
- Im Störfall und bei der Wartung das Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen - nicht am Anschlußkabel.
- Ausgediente Geräte vom Netz trennen und unbrauchbar machen. Schnapp- und Riegelschlösser von ausgedienten Geräten entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können - Erstickungsgefahr! Danach das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.
- Das Gerät außen und innen nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitung, Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen usw. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
- Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht abdecken oder zustellen.
- Im Gerät keine explosiven Stoffe aufbewahren.
Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Glasflaschen mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, sowie kohlenensäurehaltige Getränke nicht im Gefrierabteil/Tiefkühlfach/Eisfach lagern.
- Eiswürfel und Wassereis nicht sofort nach dem Herausnehmen aus dem Gefrierabteil/Tiefkühlfach/Eisfach essen, es können Erfrierungen auftreten.
- Der Inhalt von Kälteakkus ist nicht für den Genuß geeignet.
- Lassen Sie Kinder nicht mit oder in Kühl- und Gefriergeräten spielen - Schlüssel von Gefriergeräten (wo vorhanden) außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Achtung: elektrische Bauteile!

Beim Reinigen des Gerätes unbedingt vermeiden, daß Feuchtigkeit in das Schaltpult Bedien- und Kontrolleinheit eindringt.

Gebrauchsanweisung

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie alle wichtigen Angaben zu Ihrem Gerät. Lesen Sie in Ruhe durch und markieren Sie sich die für Sie wichtigen Stellen. Bewahren Sie dieses Heft sowie die dazugehörigen Unterlagen so auf, daß Sie jederzeit nachschlagen können.

Energiespartips:

In den eingerahmten Texten dieser Gebrauchsanweisung finden Sie Energiespartips.

Wahl des Aufstellungsortes

Hohe Raumtemperaturen, direkte Sonnenstrahlung oder die Aufstellung in der Nähe einer Heizung oder eines Herdes erhöhen den Stromverbrauch.

Stellen Sie das Gerät in einem trockenen, belüfteten Raum auf; in einem sehr feuchten Raum könnte sich die Luftfeuchtigkeit am Gerät niederschlagen. Auch besonders kalte Räume oder extrem warme Räume sind für den Betrieb des Gerätes nicht geeignet.

Wenn sich die Aufstellung neben einer Wärmequelle nicht vermeiden läßt, beachten Sie bitte folgende Mindestabstände: zu Kohle- oder Ölanstellherden 30 cm, zu Elektroherden 3 cm, zu einem anderen Kühl- oder Gefrierschrank; 2 cm (Lüftungsabstand wegen Schweißwasserbildung). Oder stellen Sie eine geeignete Isolierplatte dazwischen (kein Asbest).

Umsetzen der Tür Bild. 5-11

1. Blindstopfen entfernen
2. Sockel abnehmen
3. Den Einsatz von links nach rechts bringen
4. Gerät kippen
5. Die Schraube des unteren Scharnierstiftes mit Unterlegscheibe abmontieren
6. Tür herausziehen unter Beibehaltung der oberen Abstandscheibe
7. Hülse unten rechts entfernen
8. Loch mit dem im Beutel befindlichen Klebestück schließen
9. Linke Hülse aus dem Beutel nehmen und mit Schraube montieren
10. Griff unmontieren (A-B-C-D)
11. Unteren rechten Stift und Plättchen entfernen
12. Plättchen, um 180° gedreht, auf das gegenüberliegende Scharnier setzen
13. Stift einsetzen

14. Oberen rechten Stift abschrauben und links anbringen
15. Abstandstück auf den Stift setzen (siehe Punkt 6)
16. Tür auf den oberen Stift montieren
17. Untere Stiftschraube mit Unterlegscheibe einschrauben
18. Sockel und Blindstopfen anbringen
19. Umkehrung der Tür durchführen.

Be- und Entlüftung des Gerätes

Die Luftzufuhr erfolgt unter der Tür durch die Lüftungsschlitze im Sockel. Die Entlüftung erfolgt an der Rückwand des Gefriergerätes. Beigelegten Wandabstandhalter an der Rückwand des Gerätes oben entsprechend aufstecken (Bild 2).

Öffnen der Gefrierschranktür -Hinweis auf Magnet-Türverschluß

Wird die Tür des in Betrieb befindlichen Gefrierschranks geschlossen, so läßt sie sich nicht sofort wieder öffnen, da zunächst ein Vakuum entsteht, das die Tür bis zum Druckausgleich geschlossen hält. Nach einigen Minuten können Sie die Tür wieder mühelos öffnen.

Aufstellen

Bevor Sie Ihr Gerät an den vorgesehenen Platz schieben, sollten Sie kontrollieren, ob an der Geräterückseite Rohrleitungen durch den Transport verbogen sind und am Gerät anliegen oder die Wand berühren könnten. Beim Betrieb würde das störende Geräusche verursachen. Gegebenenfalls vorsichtig wegbiegen. Das Gerät muß fest und eben stehen, Bodenunebenheiten können Sie durch die beiden Schraubfüße ausgleichen.

Die an der Rückseite des Gerätes erwärmte Luft muß ungehindert abziehen können, sonst wird die Funktion des Gerätes beeinträchtigt und der Stromverbrauch steigt an.

Deshalb sollten Sie darauf achten, daß der Lüftungsschacht hinten an der Geräte-Oberkante und das Lüftungsgitter unten im Sockel nicht abgedeckt werden. Die Rollen hinten an der Geräteunterseite erleichtern das Einschieben in eine Nische. Heben Sie dazu das Gerät vorn etwas an (Bild 4).

Kälteakkus

Kälteakkus auf das hierfür vorgesehene Tablett legen (**Bild 1** ①). So steht bei Stromausfall eine zusätzliche Kältereserve zur Verfügung.

Abstandhalter

Die beiden Abstandhalter werden in der untersten Schublade (**Bild 2**) links und rechts angebracht und sorgen für eine einwandfreie Luftzirkulation.

Elektrischer Anschluß

Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose angeschlossen werden. Achten Sie darauf, daß die Netzspannung am Ort mit der auf dem Typenschild des Gerätes, im Gefrierraum links unten, übereinstimmt. Bevor Sie das Gerät anschließen und einschalten, lassen Sie es bitte mindestens zwei Stunden aufrecht stehen, damit sich das Öl in der Kältemaschine setzen kann. In der Zwischenzeit kann das Gerät innen feucht ausgewischt und trockengerieben werden (siehe auch "Reinigen").

Bedien- und Kontrolleinheit (Bild 3)

1. Rote Warnlampe (mit Tonwarner)
2. Gefrierraumtemperaturanzeige
3. Gelbe Supergefrierkontrolllampe
4. Taste Supergefrieren
5. Taste oder Temperaturwähler zur Einstellung der Innentemperatur
6. Schalter für den Tonwarner.

Einschalten**Für Modelle mit Temperaturwähler**

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und schalten Sie das Gerät am Temperaturwähler ein. Drehen Sie den Temperaturwähler 5 mit einer Münze auf die Ziffer 3 (mittlere Einstellung) (**Bild 12**).

Die Temperatur im Inneren des Gefrierschranks ist stufenlos einstellbar: die Ziffern sollen Ihnen lediglich helfen, die für Sie günstigste Einstellung herauszufinden.

Eine Einstellung auf Ziffer 1 ergibt minimale Kühlung, Ziffer 6 ergibt tiefste Temperaturen. Sie werden schnell die für Sie günstigste Einstellung herausfinden.

Für Modelle mit Digitalanzeige

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und schalten Sie das Gerät an der Taste 7 ein, falls auf der Digitalanzeige nur ein Leuchtpunkt erscheint. Drücken Sie Taste 6 zum Abschalten des Tonwarners, sobald dieser ertönt (die rote Warnlampe 1 blinkt weiter).

Warten Sie, bis die Digitalanzeige einen Wert von -12°C ausweist (die rote Warnlampe 1 hört auf zu blinken).

Lagern Sie dann die einzufrierenden u./o. bereits eingefrorenen Lebensmittel wieder ein und aktivieren Sie den Tonwarner durch Drücken der Taste 6 wieder.

Das Gerät wird in der Regel werkseitig auf eine empfohlene Betriebstemperatur von -18°C eingestellt.

Sie können die Innentemperatur im Bereich zwischen -16°C und -24°C folgendermaßen ändern:

Drücken Sie die Taste 5: auf der Digitalanzeige blinkt die zuvor eingestellte Lagertemperatur auf. Jetzt können Sie die Temperatur mit jedem weiteren Tastendruck um jeweils 1°C ändern, der Wert blinkt regelmäßig zwischen -16°C und -24°C auf. Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck wird der eingestellte

Temperaturwert gespeichert. Die Displayanzeige hört zu blinken auf, um wieder die abgelesene Innentemperatur auszuweisen (die Digitalanzeige weist die Werte der Innentemperatur zwischen $+10^{\circ}\text{C}$ und -24°C aus).

Bei Stromausfall bleiben die angewählten Funktionen auf jeden Fall eingestellt.

Außer von der Einstellung des Temperaturwählers hängt die Temperatur im Innern auch davon ab, wie oft und wie lange die Tür geöffnet wird, wieviele Lebensmittel eingelagert sind und wie hoch die Umgebungstemperatur ist.

Wählen Sie die Temperatur-Einstellung immer so, dass der Kältecontroller nach abgeschlossenem Gefriervorgang mindestens -18°C anzeigt.

Die Funktion der Kontrolllampen, des Tonwarners und des akustischen Türalarms

Die rote Warnlampe **1** leuchtet oder blinkt so lange, bis die ideale Lagertemperatur erreicht ist. Danach erlischt sie.

Sie leuchtet wieder auf, wenn die Temperatur im Innenraum ansteigt (z. B. durch zu langes Türöffnen, beim Einlegen neuer Lebensmittel (etc.).

Schalten Sie dann so lange auf Supergefrieren, bis die rote Warnlampe wieder erlischt.

Leuchtet sie über längere Zeit, prüfen Sie, ob der Temperaturwähler richtig eingestellt ist, oder ob eine Störung vorliegt (siehe Hinweise unter "Störungen").

Die grüne Gefriertemperaturanzeige oder das Display **2** leuchten ständig. Sie zeigen außer der Lagertemperatur auch den Betrieb des Gerätes an.

Die gelbe Supergefrierkontrolllampe **3** leuchtet, wenn das Supergefrieren **4** eingeschaltet wird. Sie erlischt, wenn das Supergefrieren manuell ausgeschaltet wird oder bei Versionen mit Display automatisch nach 48 Stunden.

Tonwarner

Der Tonwarner warnt vor unerwünschtem Temperaturanstieg im Innenraum des Gerätes. Er ertönt gleichzeitig mit dem Blinken der roten Warnlampe und verstummt nach Drücken der Taste 6 oder 4 (Abb. 3), je nach Modell.

Akustischer Türalarm

Sollte die Tür nicht richtig geschlossen sein, so ertönt nach ca. 20 Sekunden in regelmäßigen Zeitabständen ein akustisches Warnsignal. Es kann durch Schließen der Tür ausgeschaltet werden.

Lebensmittel gefrieren

Gefriervermögen: Auf dem Typenschild finden Sie die Angabe über maximale Menge Lebensmittel in kg, die innerhalb von 24 Stunden in diesem Gerät eingefroren werden dürfen (nach DIN 8953 festgelegt).

Dieser Wert gibt die maximal mögliche tägliche Menge an, wenn das Gefrieren direkt auf den Rostflächen der Verdampferplatinen vorgenommen wird d.h. ohne Verwendung der vorhandenen Schubkörbe.

Bei Verwendung der Schubkörbe ist das Gefriervermögen kleiner.

24 Stunden vor dem Einfrieren muß das Gerät durch Supergefrierschaltung auf die dazu erforderlichen Temperaturen gebracht werden. Die gelbe Kontrolllampe leuchtet. Zum Gefrieren nur wirklich frische Lebensmittel verwenden.

Es empfiehlt sich, in der Zwischenzeit die Gefrierpakete im Kühlschrank vorzukühlen. Es ist möglich, in dem Fach ausser dem untersten einzufrieren, wenn gewährleistet ist, dass bereits eingefrorene gelagerte Lebensmittel nicht mit den einzufrierenden in Verbindung kommen. Um dies zu erreichen, lagern Sie vor dem Gefrieren neuer Lebensmittel (jedoch frühestens 24 Stunden nach dem Einlagern) die Gefrierpakete in die unteren Schubkörbe bzw. Fächer um. Wir empfehlen, für das Gefrieren die oberen Fächer zu benützen, insbesondere das oberste Vorgefrierfach.

Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf die Rostfläche bzw. auf den Schubkorbboden. Direkt auf der Rostfläche gefriert es am schnellsten durch.

Befinden sich bereits gefrorene Lebensmittel im Gerät empfiehlt es sich, 24 Stunden vor dem Einlegen frischer Lebensmittel das eingelagerte Gefriergut durch Supergefrieren nochmals tief herunter zu kühlen, um zusätzliche Kältereserven zu schaffen. Gefrieren Sie die maximal zulässige Menge Lebensmittel ein, muß nach dem Einlegen des Gefriergutes das Supergefrieren 24 Stunden eingeschaltet bleiben.

Weniger Lebensmittel (ca. 10% des Gefriervermögens) können zum Gefrieren eingelegt werden, ohne auf Supergefrieren zu schalten.

Gefriergut lagern

Seltenes Türöffnen und kurze Öffnungszeiten helfen Ihnen Energie sparen, da nicht soviel Kälte verloren geht.

Sortieren Sie deshalb Ihr Gefriergut übersichtlich in die kippsicheren Schubkörbe der Lagerfächer. Die Lagerdauer des Gefriergutes richtet sich nach der Art der Lebensmittel.

Bei handelsüblicher Tiefkühlkost steht die Lagerdauer auf der Verpackung. Fehlen diese Angaben, im Höchstfall 3 Monate lagern.

Nutzraum (Bild 1)

1. Vorgefrierfach (auch zur Lagerung geeignet)
2. Lagerkörbe
3. Lüftungsgitter

Gefrierraum-Temperaturanzeige (Bild 3)

Mit dieser Anzeige kann die Lagertemperatur der im Innenraum gelagerten Lebensmittel kontrolliert werden.

Nur für Modelle mit **Temperaturwähler**.

Bei einer Lagertemperatur von -18°C leuchten die ersten drei Anzeigelampen von links auf.

Die eigentliche Lagertemperatur wird jeweils durch die Anzeigelampe außen rechts angezeigt. Bei zu langem Türöffnen oder nach dem Einlagern frischer Lebensmittel können die dritte und zweite Anzeigelampe von links erlöschen.

Eine kurzzeitige Erhöhung der Lagertemperatur ist jedoch unbedenklich.

Maximale Beladung/Stapelgrenze

Bitte beachten Sie, daß Sie bei herausgenommenen Kälteschubladen in allen Fächern nur bis maximal zur angegebenen Markierung Gefriergut lagern dürfen. Das maximal verfügbare Volumen für die Konservierung erhält man, wenn man alle Behälter außer dem unteren Korb herauszieht.

Die auf den Seiten der Zelle angebrachte Ladelinie gibt für die Geräte mit Körben das maximale Ladenvolumen an.

Eis Bereiten

Die Eisschale 3/4 mit Wasser füllen und ins Vorgefrierfach stellen.

Nehmen Sie zum Lösen der angefrorenen Eisschale z. B. einen Löffelstiel.

Keinesfalls spitze oder scharfkantige Gegenstände!

Die Gefrierroste könnten dabei beschädigt werden. Die Eiswürfel lösen sich leichter aus der Schale, wenn Sie den Boden der Schale kurz unter fließendes Wasser halten.

Gefrierraum Abtauen

Mit der Stärke der Reifschicht steigt auch der Stromverbrauch an. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit mit einem Reifschaber die Reifschicht von den Gefrierplatten abschaben.

Keine scharfkantigen und spitzen Gegenstände verwenden!

Ist die Reifschicht zu dick, muß abgetaut werden mindestens jedoch ein- bis zweimal im Jahr, am zweckmäßigsten dann, wenn wenig oder kein Gefriergut im Gerät lagert.

Wenn noch Gefriergut im Gerät ist, schalten Sie vor dem Abtauen für 24 Stunden das

Supergefrieren ein, damit die Lebensmittel nochmals reichlich mit Kälte versorgt werden.

Wickeln Sie das Gefriergut dick in Zeitungspapier (oder in eine Decke) und packen Sie es dicht beisammen an einen kühlen Ort oder in den Kühlschrank. Schalten Sie den Gefrierschrank aus und lassen Sie die Tür offen.

Die Schubkörbe zum Herausnehmen vorne etwas anheben.

Sie können das Abtauen wesentlich beschleunigen, wenn Sie ein Gefäß mit heißem Wasser in den Gefrierraum stellen.

Keinesfalls zum Abtauen elektrische Heizgeräte verwenden!

Vorsicht bei handelsüblichen Abtausprays, sie können kunststoffschädigende Stoffe enthalten. Das Tauwasser sammelt sich auf dem Boden des Gefriertraumes. Ziehen Sie die Tauwasser-rinne heraus und stellen Sie zum Auffangen des Tauwassers eine Schale unter, (Bild).

Nach dem Abtauen das Gerät innen reinigen (siehe "Reinigen") und trockenreiben.

Tauwasserrinne einschieben. Gefrierschrank wieder einschalten.

Supergefrieren einschalten und die Gefrierpakete einordnen. Handelt es sich um ein Modell mit

Temperaturwähler, so schalten Sie das Supergefrieren aus, wenn die Innentemperatur -18°C erreicht oder die rote Warnlampe erlischt.

Reinigen

Zum Reinigen des Gerätes grundsätzlich Netzstecker ziehen! Wenn er nicht erreichbar ist, schalten Sie die zum Gerät gehörende Sicherung in der Wohnung aus. Mit warmem Wasser, dem Sie etwas mildes Reinigungsmittel begeben können, das Gerät innen und außen abwischen. Mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.

Keine scharfen und scheuernden Mittel verwenden, auch keine Seife (Geruch). Darauf achten, daß kein Wasser in den Temperaturwähler läuft.

Die Rückseite des Gefrierschranks sollte jährlich gründlich entstaubt werden, damit die Wärme besser abgeführt wird. Auch zu diesen Arbeiten muß der Netzstecker herausgezogen werden. Die isolierend wirkende Staubschicht am besten mit einem Pinsel, Handfeger oder Staubsauger entfernen.

Eine dicke Staubschicht kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen und der Stromverbrauch steigt an.

Empfehlungen

Wenn Sie über längere Zeit das Gerät nicht benötigen, schalten Sie es ab indem Sie (**je nach Modell**) den Temperaturwähler in Stellung ● bringen oder die Taste 7 drücken. Die Tür muß offen bleiben, damit sich kein Geruch im ungekühlten Innenraum bilden kann.

Leistungsdaten nach Angaben in der Produktinformation

Nutzvolumen

Das Nutzvolumen ist ermittelt ohne Schubkörbe mit Ausnahme des untersten kleinen Korbes, der zur Funktion in jedem Falle erforderlich ist, aber mit den oben herausnehmbar angeordneten Kälteakkus. Bei Verwendung der Schubkörbe ist das Nutzvolumen entsprechend kleiner.

Maximale Lagerzeit im Störfall

Die Angabe bezieht sich auf den Zustand mit Kälteakkus.

Bei Entfernung dieser reduziert sich die maximale Lagerzeit auf 20 Stunden.

Störung - Was tun?

Gute Qualität und eine Konstruktion, die der modernsten Technik entspricht, sorgen für eine einwandfreie Funktion des Gerätes. Sollte trotzdem einmal eine Störung auftreten, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie auch, alle in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben. Möglicherweise ist nur eine Kleinigkeit die Ursache für die Störung.

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme
Keine Lampe leuchtet.	Stromunterbrechung.	Sicherung kontrollieren (Licht einschalten, ob generell Stromausfall).
	Netzstecker ist nicht oder nur lose in der Steckdose.	Stecker einstecken.
	Gerät ist abgeschaltet.	Einschalten.
Die grüne Kontrolllampe oder das Display leuchten nicht (je nach Modell).	Wenn bei Schalten auf Supergefrieren die gelbe Lampe leuchtet, ist die grüne Kontrolllampe defekt.	Vom Migros-Kundendienst auswechseln lassen.
Leistung läßt nach.	Tür wurde häufig geöffnet, größere Mengen Lebensmittel wurden auf einmal eingelagert.	Stärkere Kühlung einstellen/ bzw. "Super" einschalten.
	Gefrierraum ist stark vereist.	Abtauen.
	Kühlmaschine und Wärmetauscher sind stark verstaubt.	Entstauben.
	Belüftung des Gerätes behindert.	Lüftungsgitter freimachen. Fremdkörper entfernen.
Laute Geräusche.	Gerät steht nicht fest und gerade.	Unterlegen, bzw. mit Stellfüßen ausgleichen.
	Ein Teil an der Rückwand ist verbogen und berührt Gerät oder Wand.	Vorsichtig freibiegen.
Gelbe Kontrolllampe leuchtet bei Schalten auf "Super" nicht.	Kontrolllampe defekt.	Vom Migros-Kundendienst auswechseln lassen.
Die rote Warnlampe leuchtet oder blinkt ständig. Tonwarner gibt Akustiksignal/ Kältecontroller zeigt rotes Feld an.	Belüftung des Gerätes ist behindert.	Lüftungsgitter freimachen.
	Tür ist nicht geschlossen.	Tür schließen.
	Gefrierraum ist stark vereist.	Abtauen.
	Zu viele Lebensmittel wurden auf einmal eingelegt.	Stärkere Kühlung einstellen, "Super" einschalten.
	Rückseite stark verstaubt.	Entstauben.
Langer Stromunterbrechungs-Alarm Der Warnton ertönt und die rote Warnlampe 1 leuchtet; das Display blinkt und weist die aufgrund der Stromunterbrechung angestiegene Temperatur aus (je nach Modell).	Anhaltende Stromunterbrechung, aufgrund deren die Innentemperatur bis auf Werte ansteigt, bei denen eine korrekte Lagerung nicht mehr garantiert ist.	Die Taste 6 drücken; das Display weist die vorhandene Innentemperatur wieder aus.
Tonwarner gibt Akustiksignal und auf dem Display erscheint "SF" (je nach Modell).	Temperaturfühler defekt.	Vom Migros-Kundendienst auswechseln lassen.

Kundendienst

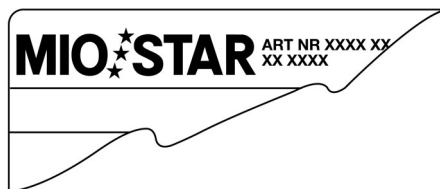
Sollten Sie für eine Störung Ihres Gerätes keinen Hinweis in der Bedienungsanleitung finden, steht Ihnen unser Service kompetent und rasch zur Verfügung.

Bitte halten Sie bis zum Eintreffen des Servicetechnikers die Tür Ihres Gerätes geschlossen, damit möglichst keine Kälte verloren gehen kann.

Bei einer Störungsmeldung benötigen wir folgende Angaben:

- die genaue Artikel- Nummer des Gerätes (Art.- Nr.)
- eine kurze Beschreibung der Störung
- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefon- Nr. mit Vorwahl

Die Artikel- Nr. finden Sie im Innenraum Ihres Gerätes unten (bei Gefriertruhen an der Rückwand) auf dem Typenschild (siehe Muster)



Die Artikel-Nr. macht dem Service eine gezielte Vorbereitung möglich, so daß Ihr Gerät bereits beim ersten Techniker-Besuch wieder instandgestellt werden kann. Durch genaue Angaben ersparen Sie sich Umtriebe und Unkosten, die durch allfällige Mehrfahrten des Servicetechnikers entstehen würden. Bitte versuchen Sie nicht einen Defekt, der über die oben beschriebenen Störungen hinausgeht, selbst zu beheben. Der Schaden wird dadurch oft größer und - soweit es sich um stromführende Teile handelt - kann ein Eingriff sogar gefährlich sein.

Im Fall einer Störung wählen Sie bitte die untenstehende gesamtschweizerisch gültige Telefonnummer. Sie werden direkt mit der nächstgelegenen Service-Stelle verbunden:



0848 801 001

Warendeklaration für Tiefkühlgeräte

Marke	MIO-STAR
Modell	MSG 175 S
1. Angaben für Aufstellung	
Höhe (cm)	123
Breite (cm)	66
Tiefe (einschl. Wandabstand)	66
Tiefe bei geöffneter Tür (cm)	130
Gewicht (kg)	61 kg
Scharnier links	-
Scharnier rechts	○
Umbandbar	○
Absicherung (A)	6
Spannung/Frequenz (V / Hz)	220-240/50
Anschlusswert (Watt)	110
Kabellänge (cm)	160
2. Gerätedaten	
Nutzhalt gem. DIN Vornorm 8953 ohne Körbe (l)	166
Durchschnittl. Stromverbrauch nach DIN 8953 in 24h (kWh)	0,68
Stromverbrauch pro 100 l in 24 Stunden	0,41
Gefrierleistung in 24 h/kg	21
Temperaturanstieg von -18°C auf -9°C bei Stromunterbruch oder Panne (h)	32
3. Ausstattung und Zubehör (im Preis inbegriffen)	
Schnellgefrierschaltung	○
Temperaturanzeige aussen	○
Störung Warnsignal optisch/akustisch	○/○
Kälteakkus, Anzahl	2
Tür offen, Warnsignal akustisch	○
Schubfächer (Kunststoff)	4+1 Tür
4. Allgemeine Angaben	
Herkunftsland	Italien
Sicherheit geprüft durch	SEV
Garantie	2 Jahre
Service durch	Migros-Service-Stellen
Bedienungsanleitung Sprachen	d / f / i
Name und Adresse des Anbieters	Migros-Genossenschafts- Bund Zürich

○ = vorhanden

Änderungen vorbehalten

Warendeklaration für Tiefkühlgeräte

Marke	MIO-STAR
Modell	MSG 210 ECO A+
1. Angaben für Aufstellung	
Höhe (cm)	143
Breite (cm)	66
Tiefe (einschl. Wandabstand)	66
Tiefe bei geöffneter Tür (cm)	130
Gewicht (kg)	68
Scharnier links	-
Scharnier rechts	○
Umbandbar	○
Absicherung (A)	6
Spannung/Frequenz (V / Hz)	220-240/50
Anschlusswert (Watt)	110
Kabellänge (cm)	170
2. Gerätedaten	
Nutzhalt gem. DIN Vornorm 8953 ohne Körbe (l)	208
Durchschnittl. Stromverbrauch nach DIN 8953 in 24h (kWh)	0,57
Stromverbrauch pro 100 l in 24 Stunden	0,27
Gefrierleistung in 24 h/kg	27
Temperaturanstieg von -18°C auf -9°C bei Stromunterbruch oder Panne (h)	41
3. Ausstattung und Zubehör (im Preis inbegriffen)	
Schnellgefrierschaltung	○
Temperaturanzeige aussen	○
Störung Warnsignal optisch/akustisch	○/○
Kälteakkus, Anzahl	2
Tür offen, Warnsignal akustisch	○
Schubfächer (Kunststoff)	5+1 Tür
4. Allgemeine Angaben	
Herkunftsland	Italien
Sicherheit geprüft durch	SEV
Garantie	2 Jahre
Service durch	Migros-Service-Stellen
Bedienungsanleitung Sprachen	d / f / i
Name und Adresse des Anbieters	Migros-Genossenschafts- Bund Zürich

○ = vorhanden

Änderungen vorbehalten

Warendeklaration für Tiefkühlgeräte

Marke	MIO-STAR
Modell	MSG 250 S
1. Angaben für Aufstellung	
Höhe (cm)	163
Breite (cm)	66
Tiefe (einschl. Wandabstand)	66
Tiefe bei geöffneter Tür (cm)	130
Gewicht (kg)	76
Scharnier links	-
Scharnier rechts	○
Umbandbar	○
Absicherung (A)	6
Spannung/Frequenz (V / Hz)	220-240/50
Anschlusswert (Watt)	110
Kabellänge (cm)	160
2. Gerätedaten	
Nutzhalt gem. DIN Vornorm 8953 ohne Körbe (l)	250
Durchschnittl. Stromverbrauch nach DIN 8953 in 24h (kWh)	0,81
Stromverbrauch pro 100 l in 24 Stunden	0,32
Gefrierleistung in 24 h/kg	30
Temperaturanstieg von -18°C auf -9°C bei Stromunterbruch oder Panne (h)	40
3. Ausstattung und Zubehör (im Preis inbegriffen)	
Schnellgefrierschaltung	○
Temperaturanzeige aussen	○
Störung Warnsignal optisch/akustisch	○/○
Kälteakkus, Anzahl	2
Tür offen, Warnsignal akustisch	○
Schubfächer (Kunststoff)	6+1 Tür
4. Allgemeine Angaben	
Herkunftsland	Italien
Sicherheit geprüft durch	SEV
Garantie	2 Jahre
Service durch	Migros-Service-Stellen
Bedienungsanleitung Sprachen	d / f / i
Name und Adresse des Anbieters	Migros-Genossenschafts- Bund Zürich

○ = vorhanden

Änderungen vorbehalten